

Wiens Hochwasserschutz. **H. Leopold Steiner** stellte in der Donaueregulierungs-Kommission den Antrag, „unter Umgangnahme der seinerzeit für die Gewinnung eines Projekts über die Verbesserung des Hochwasserschutzes von Wien beschlossenen Ausschreibung eines Wettbewerbes die Baudirektion zu beauftragen, ein Projekt zur Beschließung der Donaueregulierungs-Kommission zu unterbreiten, das mit möglichst geringem Kostenaufwande einerseits die Abfuhr eines Hochwassers von 14.000 Kubikmeter pro Sekunde vorsieht, gleichzeitig jedoch darauf Rücksicht nimmt, daß die linksufrigen Donaugemeinden an die Donauwasserstraße angeschlossen werden.“